

Tourenbericht mit Fotos von Skitouren Val S-Charl



Bericht: bericht-2005-04-26-tourenbericht-mit-fotos-von-skitouren-val-s-charl

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 26. April 2005 mit 15 Fotos.

Tourenbericht

3.-6.März 2005, Bericht von Ruth Vollenweider, Fotos von Fritz Vollenweider.

Tourenausschreibung: 3. - 6. März. Skitouren im Val S-charl, Unterengadin. 4 Tage genussvolle Skitouren im Val S-charl, Unterengadin. LK 259S. Konditionell und technisch mittelschwere Touren, mit Aufstiegen bis 1500 Hm, resp. 5 Std. Aufstiegszeit. Fahrt mit öV, Aarau ab 5:58 Uhr, via Zürich-Zernez auf den Ofenpass. Evtl. Aufstieg zum Piz Vallatscha und Abfahrt nach S-charl. Je nach Verhältnissen sind folgende Touren vorgesehen. Mot dal Gajer, 2796m, Piz Sesvenna, 3204m, Piz Cristanas, 3092 m und Abfahrt durchs Val Lischana nach Scuol. Vollständige Skitourenausrüstung mit LVS, Lawinenschaufel und Sonde. Kosten ca. Fr. 380.-- mit Halbtaxabo und HP; ZV aus dem Rucksack. Rückkehr nach Aarau 19.01 Uhr oder 20.01 Uhr.

Tourenbericht: Skitour mit Urs Frey Unsere 4 tägige Skitour führt uns ins Unterengadin ins Val S-Charl. Treffpunkt ist Donnerstagsmorgen Am Bahnhof Aarau. Mit der Bahn reisen Urs und neun SAC Mitglieder nach Zernez, anschliessend mit dem Buss auf den Ofenpass. Am Ofenpass angekommen werden die Felle aufgezogen und los geht's Richtung Piz Vallatscha. Leider wurde das Wetter zusehends schlechter, vorerst suchten wir Unterschlupf in Fredis Skistübli. Da wir leider keinen Einfluss auf das Wetter haben verzichten wir auf den Gipfel, gemütlich geht's nach S-charl. Im Gashaus Major werden wir mit einem Willkommensschnäpsli begrüsst. Unsere Unterkunft ist etwa fünf Minuten vom Gashaus entfernt .Rolf ist unser Feuermann, er sorgt für Feuer im Chemine und Ofen damit wir eine warme und gemütliche Stube geniessen können. Das reichhaltige Nachtessen und Frühstück nehmen wir im Gasthaus ein. Freitagmorgen: starten wir bei schönem bitterkaltem Wetter Richtung Lorenzo. Nach 5 Std. Aufstieg erreichen wir den Ski Gipfel, nun wird noch die Aussicht genossen. Alle freuen sich auf die Abfahrt, denn die Schneeverhältnisse sind ausgezeichnet. Den Rest des Nachmittags verbringen wir mit Weiterbildung, Urs zeigt uns wie ein Not-Rettungs-schlitten mit den Tourenskis gebaut, der wirklich funktionstüchtig ist. Samstagmorgen: ist um 6.00 Uhr Tagwache, nach dem Frühstück starten wir bei frischen minus 18°Celsius Richtung Piz Sesvenna, wieder lacht uns die Sonne entgegen, auch die schöne Landschaft kommt richtig zur Geltung. Der oberste Teil machen wir ohne Ski in etwa 30 Min. bis zum Gipfel. Auf dem Gipfel treffen wir Peter und seine Schneeschuhgruppe an. Auf dem Gipfel verweilen wir nicht sehr lange, die Kälte sowie die aufziehende Wetterverschlechterung siegte. Wieder erwartet uns eine schöne Abfahrt, bei einer Alphütte machen wir im Windschatten eine längere Pause. Sonntagmorgen: trotz unsicherem Wetter wagen wir den Aufstieg zum Mot dal Gajer, es hat sich gelohnt, immer wieder scheint die Sonne durch die Wolken, auch

der starke Wind lässt uns die Kälte spüren. Auf dem Gipfel angekommen, ist es wohl besser wir warten nicht lange bis zur Abfahrt. Vorsichtig legt uns Urs auf den steilen steinigen Hängen eine Spur an. Ein herzliches Dankeschön an Urs für die gut vorbereiteten Touren. R. V.



Bild 1 - Unsere Unterkunft Gasthaus Major



Bild 2 - Aufstieg Richtung Lorenzo



Bild 3 - Kurze Teepause



Bild 4 - Unser Fotograf Christian



Bild 5 - Urs zeigt uns wie ein Rettungsschlitten entsteht



Bild 6 - Interessiert schauen wir zu



Bild 7 - der Schlitten funktioniert auch



Bild 8 - Aufstieg zum Piz Sesvenna



Bild 9 - Welcher Stengel nehme ich



Bild 10 - steiles Skidepot unter dem Gipfel



Bild 11 - Gipfel Sesvenna



Bild 12 - Hoppla, Rolf das war doch zu schnell



Bild 13 - gemütliche Pause im Windschatten



Bild 14 - Aufstieg zum Mot dal Gajer



Bild 15 - Gipfelfoto Mot dal Gajer